

Ressort: Finanzen

Danone-Chef will neues Wirtschaftsmodell für die EU

Paris, 29.12.2017, 08:37 Uhr

GDN - Danone-Chef Emmanuel Faber hat einen Neustart für die Europäische Union (EU) nach dem Ausscheiden Großbritanniens gefordert. "Wir stehen vor einem historischen Moment: Großbritannien verlässt die EU — und damit London als aggressivster Finanzplatz in Europa. Jetzt ist ein historischer Moment, die deutsch-französische Verbindung zu stärken", sagte der französische Manager dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

Beide Regierungen und Zivilgesellschaften könnten zusammen das europäische Projekt neu erfinden und ihr Wirtschaftsmodell stärken, welches sich von Großbritannien und den USA unterscheidet. Verbündete könnten dabei etwa die Niederlande und die skandinavischen Länder sein. "Es geht ums Wirtschaftsmodell an sich. Im angelsächsischen kapitalistischen Modell dominiert die Finanzwelt die Realwirtschaft. Das sollte aber fundamental anders sein", sagte Faber. Von der Politik verlangte er dabei Unterstützung für nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen. "Wenn die Unternehmen die Staaten bei Themen wie Klimawandel unterstützen sollen, muss man sie auch rechtlich in die Lage versetzen, sich um die Langfristthemen kümmern zu können — nicht nur um die Kurzfristthemen", sagte Faber der Zeitung. In den USA nutze Danone bereits die Rechtsform der Public Benefit Corporation, bei der das Board zugleich dem Wohl der Aktionäre als auch sozialen Werten verpflichtet sei. Die Tochter Danone Wave sei mit sechs Milliarden Dollar Umsatz die größte Public Benefit Corporation der Welt, so Faber. "Eine solche Agenda wollen wir für ganz Danone verfolgen, auch in Deutschland", kündigte er an. Konkret zeige sich der Ansatz etwa im Verzicht auf Gentechnik. "In den USA stellt Danone die Hälfte seiner Joghurts bis 2019 so um, dass an die Kühe kein gentechnisch verändertes Soja verfüttert wird. Man hat mir gesagt, das würde zehn Jahre dauern — wir werden es in zwei bis drei Jahren schaffen", kündigte Faber an. 65.000 Hektar Land müssten dafür auf gentechnikfreies Getreide umgestellt werden. Zudem solle die Danone-Mineralwassermarke Evian bis 2020 klimaneutral wirtschaften. Faber ist seit diesem Dezember zusätzlich zu seiner Rolle als CEO auch Chairman des Joghurt-, Babyahrungs- und Mineralwasserkonzerns.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99883/danone-chef-will-neues-wirtschaftsmodell-fuer-die-eu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com